

# Übersinnliche Kronenzeitung

In der Sonntagsbeilage der Kronenzeitung vom 17.3.2013 startete eine neue Serie "Übersinnliche Phänomene". In der ersten Folge legte eine Journalistin namens Ingrid Altermann dar, dass sie entweder extrem leicht beeinflussbar ist oder sich mit der vorgezeigten Hellseherin Rosalinde Haller sehr gut versteht, weil sie ohne jedwede Anwendung von journalistischen Gepflogenheiten alles, was die Frau Haller sagte, als nicht hinterfragbare Wahrheit abdrucken ließ. Darum heute was Neues: Einmal eine atheistische Gegenrede gegen einen esoterischen Kronenzeitungsartikel. Wobei mir als Argumentensammlung hauptsächlich ein Artikel der Homepage psiram.com<sup>1</sup> diente. Ansonsten die übliche Vorgangsweise: zuerst der Kronenzeitungstext, dann die farbigen Widerworte.



## Diese Frau sieht Ihre Zukunft

Von Ingrid Altermann (Text) und Reinhard Holl (Fotos)



Rosalinde Haller (67) ist Österreichs bekannteste Hellseherin. Der „Krone“ erklärt sie, wie ihre Gabe funktioniert und warum sie den Tsunami und 9/11 vorhersagen konnte, nicht aber ihre eigene Zukunft.

Es gibt Momente, da würde doch jeder hier und da ganz gern einen kurzen Blinzler in die Zukunft machen: der richtige Job? Heiraten, ja oder nein? Gehen oder doch lieber bleiben? Die 6 Richtigen im Lotto?

Österreichs bekanntestes Medium, Rosalinde Haller, winkt lachend ab, als die „Krone“ ihr die letzte Frage stellt: „Fragen zu Spielen beantworte ich prinzipiell nicht.“ Eine einzige Ausnahme machte sie 1998, und die verhalf ihr dann gleich zum medialen Durchbruch: Dominic Heinzl lud sie in seine Radio-Sendung und ließ sie Österreichs Fußball-WM-Ergebnis gegen Chile voraussagen: Widerwillig ließ sich die damals noch völlig Unbekannte darauf ein: „1:1, und Frankreich wird Weltmeister.“ Beides stimmte. Im April '99 prophezeite sie in ihrem Buch „Hellsehen“ den Tsunami in Thailand fünf Jahre später: „Es kommt eine große Welle im Südosten der Welt mit Zigtausend Toten.“ Sie warnte zwei Tage vor der Lawinenkatastrophe von Galtür via Privat-TV („Man sollte dringend das Paznauntal evakuieren“) oder Monate vor den Anschlägen von 9/11 in einer Jahresvorschau („Ich sehe einen Feuerball über NY niedergehen“). In der „Krone“-Redaktion sorgte sie Ende letzten Jahres auch kurz für Erstaunen: Bereits Ende November baten wir die 67-Jährige um eine Vorschau. Sie formulierte: „In Italien kann sich Monti nicht halten.“ Die Zeitung wurde produziert und ging in Druck, Monti trat zurück.

Auf psiram.com heißt es einleitend: **Es kommt nicht einmal der Hauch eines Zweifels auf, jede Behauptung der Dame wird offenbar ohne weitere Recherche in den Artikel übernommen.**

Aber schauen wir einmal nach, was Frau Haller so alles vorausgesagt hat: Zum Beispiel den Tsunami, denn sie sagte 1999: "Es kommt eine große Welle im Südosten der Welt mit Zigtausend Toten". Die große Welle kam 2004. Wäre sie 2007 oder 2012 gekommen: die Voraussagen von Frau Haller treffen zu 80 bis 90 % zu! Ups, 2011 war auch noch ein Tsunami in Thailand, aber Thailand hätte es gar nicht sein müssen, "Südosten" hätte genügt. Blöderweise hat Frau Haller das Seebeben in Japan 2011 nicht hellgesehen und das war noch dramatischer.

Aber Frau Haller ist ja oft sogar ganz konkret, 2008 hellsah sie folgende Katastrophen: "Deutschland: Stürme, Hochwasser; Indonesien: Erd/Seebeben; Japan, Chile, Los Angeles, San Francisco: Erdbeben; Südchinesischer Bereich, Indien, Bangladesch, Tansania: Hochwasser; Thailand, Malaysia/Sumatra: Tsunamigefahr."

Nu, irgendwo wird schon ein Hochwasser sein! Oder ein Beben! Von denen redet die Frau Rosalinde dann, über die nicht hochgewässerten Wasser und die nichtgebebeten Erden, schweigt sie. Wie auch vom Fußball: da hat sie mal was erraten - wie ein Totospieler, Totospieler sagen auch Spielergebnisse voraus, z.B. sahen zwei Totospieler letzte Woche bei der Torwette gleich die Ergebnisse von vier Spielen richtig voraus und gewannen dadurch je 1297,60 Euro! Aber als Hellseher arbeiten die beiden nicht! Und bei der Fußball-EM 2008 in Österreich hat Frau Haller auch hellgesehen, obwohl sie - siehe oben - Fragen zu Spielen prinzipiell nicht beantwortet. Zuerst meinte sie damals, Italien würden Europameister, dann sah sie noch heller und prophezeite Frankreich. Davon haben die Spanier vermutlich nix erfahren und unbefugt die Europameisterschaft gewonnen.

Um Rosalinde Haller besser kennenzulernen, statten wir ihr einen Besuch ab. Eine Frau wie ein Handschlag. Berührungsgängste können da gar nicht erst aufkommen. Geerdete Herzlichkeit. Tief dekolletiertes Kleid, rot schimmernde Lippen, dunkel geschminkte Katzen-Augen: Sie begrüßt uns am großen Tisch in ihrem Wohnzimmer ihrer 110 Quadratmeter großen Dachterrassenwohnung in Wien-Favoriten, wo die Hellseherin ihre Kunden empfängt. Die Wände voll mit internationalen Urkunden und farbintensiven Energiebildern, die sie selbst malt. Als Ausgleich.

<sup>1</sup> <http://blog.psiram.com/2013/03/die-osterreichische-kronenzeitung-und-die-hellseher/>

Wie man auf der vorigen Seite oben an der Abbildung der hellseherischen Kronenzeitungssonntagsbeilagenseite sieht, hat die textgestaltende Journalistin auch das tiefe Dekolletée der Frau Haller nicht vorausgesehen und der Fotograf hat es deswegen nicht geknipst. Aber das nur nebenbei, schließlich hat der ganze Artikel mit der Wirklichkeit nur am Rande zu tun.

Am Arbeitstisch ihr „Handwerkszeug“: Kristallkugel, Pendel und Karten (keine einfachen Tarot-Karten, sondern ihre selbst entwickelten Orakelkarten, die viel konkreter Auskunft geben). Und ein Plakat, auf dem unzählige Begriffe stehen: Liebe, Beruf, Ausdauer, Änderung, Entscheidung, Ende, Glück und und und.

Ja, die Wirklichkeit der Zukunft steht nicht nur in den Sternen, sondern auch in Kristallkugeln, Karten und auf Plakaten. Sicher ist, es gibt eine Zukunft und Frau Haller weiß sie! Letzteres zumindest für die Sonntagskrone.

„Diese Tafel klappe ich bei Arbeitsbeginn auf- und rolle sie am Ende des Tages zusammen. Nur so kann ich mit meiner Energie haushalten.“ Erzählt die im Bezirk Amstetten geborene Hellseherin, deren Talent schon früh erwachte. In Träumen, die plötzlich wahr wurden. „Da war ich ungefähr 27 Jahre alt. Sah vor allem Gefahrensituationen im Familien- und Freundeskreis. Begann die Betroffenen zu warnen. Das empfand ich als sehr belastend und habe gebetet, dass ich davon befreit werde. Aber ich bekam die Antwort, dass es keine Last, sondern eine Begabung sei, mit der ich Menschen helfen soll.“ Das Talent „zu sehen“ hat sie vermutlich von der Großmutter väterlicherseits geerbt. Die Informationen erhält sie von Seelen, die Haller „meine Wesen“ nennt: ehemalige Seher, verstorbene Kollegen und Schutzengel, die sich bei ihr gemeldet haben. Manche kennt sie namentlich. „Ich höre so, wie andere träumen“, versucht sie zu beschreiben: „Manches sehr konkret, anderes bleibt verborgen. Es sind fragmentarische Bilder, Sätze und Botschaften. Unter ihren Kunden viele Prominente, aber auch Personen, die es erst im nachhinein werden. In Amstetten suchte sie einst die Ehefrau von Josef Fritzl auf: „Sie hat sich nach dem Verbleib ihrer verschwundenen Tochter erkundigt. Ich hab ihr damals gesagt, dass ihre Tochter noch lebt - aber unter der Erde.“ Ähnliches kann sie auch über den Fall Kampusch berichten. Nachdenklicher Nachsatz: „Manchmal mögen Menschen einfach nicht glauben, was man ihnen sagt.“ Sie schätzt ihre Trefferquote auf 80-90 Prozent.

Außer den o.a. Gegenständen braucht sie auch noch die Geister toter Kollegen, die helfen ihr beim Pendeln und Kartenlegen! Hat die Frau Kronenzeitungsjournalistin bei Fritzl und Kampusch nachgefragt? Und was haben die konkret gesagt, dass Frau Haller gesagt hat? "Ihre Tochter wird immer bei Ihnen sein"?

Ein Absatz aus psiram.com: Frau Haller ist sehr fleißig und man findet so manches Kleinod unter ihren Vorhersagen: die Anschläge auf Präsident Bush in den USA, den totalen Konkurs von Kanzlerin Merkel im März 2012 und das Ende von Euro und EU Ende 2012. Und wer erinnert sich nicht an die Bürgerkriegsereignisse und Unruhen 2010 in Europa?

Zu schade, dass davon niemand was weiß! Waren vermutlich Geheimanschläge, Geheimzusammenbrüche und Geheimunruhen, aber Frau Haller hat ja ein 80 bis 90%ige Trefferquote! Sogar, dass die Welt im Dezember 2012 nicht untergeht, hat sie ganz richtig vorausgesehen!

Wir wagen die Probe?

Eine sehr liebe Freundin meiner Mama ist vor wenigen Tagen viel zu früh verstorben. Wo ist sie jetzt?

Das Pendel beginnt zu schwingen. Die Augen schließen sich. Leises Murmeln. Dann die Antwort. „ Sie ist unterwegs. Noch nicht angekommen. Man muss sich die Reise wie eine Wanderung auf einen steilen, nebeligen Berg vorstellen. Doch hinter dem Nebel wartet schon die Sonne. Und helfende Hände, die beim steilen Aufstieg helfen.“ Ein tröstlicher Gedanke, der auch philosophisch getragen wird, denn so Haller: „Gott ist Licht und Liebe.“ Sie selbst glaubt an Gott, eine liebende höhere Kraft. Trotz aller Schicksalsschläge und Prüfungen, denen sie das Leben unterzog, wie z. B. dem Tod der eigenen Tochter. Meine Wesen trösten mich: „Du musst alles erleben, um alles zu verstehen!“ Die Frage nach dem persönlichen Todeszeitpunkt ihrer Kunden beantwortet die bekannte Seherin prinzipiell nie. Ebenso wenig wie jene nach den Lottozahlen. Ihre eigene Zukunft kann sie am wenigsten voraussagen: „Da ist einfach viel zu viel Wunschenken dabei.“

"Gott ist Liebe", das hat sie vom Ratzinger. Aber warum hat sie beim Test der Journalistin nicht gesagt, dass die verstorbene Freundin ihrer Mutter tot ist? Weil das wäre sicher eine richtige Hellsehung gewesen! Den Todeszeitpunkt vor dem Tode vorzusagen, das wäre eine Leistung! Und die Voraussage der Lottozahlen! Dann schreibe die Kronenzeitung die Zahlen und ganz Österreich hätte lauter Lottosehser. Oder Frau Haller spielte selber und bräuchte dann nimmer das Pendel zu schwingen. Noch besser: sie sollte der Krone-Journalistin Ingrid Altermann die Lottozahlen voraussagen, dann bräuchte diese ihr Geld nicht mehr durch absurde Artikel verdienen.

Die im Sternzeichen Stier Geborene (Aszendent Waage) sorgt auch immer wieder mit harten Aussagen für Furore: Die EU zerbricht, der Euro fällt, die Weltwirtschaftskrise strebt einem neuen Höhepunkt entgegen.

Während der Weltwirtschaftskrise eine Weltwirtschaftskrise vorzusagen, das ist eine großartige Leistung, genauso wie die Voraussage des Rücktritts des Interimregierungschef Monti in Italien. Als 1999 Österreich in einem Match gegen Spanien zur Pause 5:0 hinten lag, antwortete in der Halbzeitpause beim Interview mit dem ORF der Spieler Anton Pfeffer auf die Frage, was in der zweiten Hälfte noch möglich sei, mit einem sicheren "hoch wer ma's nimma gewinnen". Er prophezeite richtig, Spanien gewann 9:0.

Jetzt darf auch ich die Karten mischen. Immer sieben - und verkehrt hinlegen. Die Fragen gehen in Richtung: was mich, meinen Mann und unseren Sohn betrifft. Und dessen Beziehung sowie berufliche Ausrichtung! Eigene

Entwicklungen. Schicksalsschläge. Auch die Karte des Todes fällt. Ein Mensch, der mir sehr nahesteht, soll schon in naher Zukunft sterben. Im Zweifel wird auch noch das Pendel befragt. Dann die Aura überprüft. Rosalinde Hallers Hände gleiten vom Kopf abwärts über den Körper. Ergebnis: Schwachpunkt ist der Hals. Und die Schulter. (Stimmt beides). Heilende Energie wird freigesetzt. Heilende Kräfte kann die Hellseherin der Nation aber auch durch Gedanken schicken. Oder übers Handy, denn - so die launige Eigendefinition der herzlichen Hellseherin: „Ich bin eigentlich der Telefonhörer zum Universum.“

Wer mir Schwachstellen suchte, der fände überall welche, Halsweh hab ich - wie die meisten anderen Leute - hin & wieder und vor drei Jahren wurde eine Schulter behandelt, dass ich hinke, sieht jeder. Aber dass ich insulinpflichtiger Diabetiker bin, das sieht man nur bei genauer Betrachtung meiner Fingerspitzen mit der großen Lupe: dort stech ich mich beim Blutzuckermessen. Da kann man auch die Arthritis in den Fingergelenken sehen. Ich wäre eine gute Hellseherkundschaft! Aber es wäre eher unwahrscheinlich, dass ich heilende Energie wahrnehmen täte. Dazu bin ich ein bisschen zuwenig abergläubisch.

#### INFO

Ein seriöser Hellseher hat umfangreiche anerkannte Ausbildungen und sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet. 50 Minuten Beratung kosten bei Hellseherin Rosalinde Haller 145 Euro. 30 Minuten 85 Euro. 15 Minuten 51 Euro. Auf Termine wartet man - je nach Dringlichkeit - zwischen 24 Stunden und einer Woche, [www.xxxxx.net](http://www.xxxxx.net) Tel: 01?!?!?!?!.

Anerkannte Ausbildung? Anerkannt von anderen Hellsehern? Dass sie einen Gewerbeschein hat und Steuern zahlt, ist wohl unvermeidbar. Für 145 Euro für 50 Minuten kann man schon auch ein bisschen kosmische Energie verlangen! Und wie der Homepage der Frau Haller zu entnehmen ist, hat sie schon wieder was richtig vorausgesagt: der neue Papst werde ein Amerikaner oder Asiate sein, dass der Ratzinger zurücktritt, stand aber nicht in ihrer Kristallkugel.

Aber schauen wir einmal ihre Hellsehungen für 2013 an:

Als ganz sichere Prophezeiung war geplant: "Verschiedene Gruppen mit auseinander klaffenden Idealen und Weltanschauungen werden aneinander geraten." Voraussagen dieses Wahrscheinlichkeitsgehalts hat sie zahlreiche. Trotzdem: den Streit von FPÖ und FPK hat sie nicht vorausgesehen, weil da streiten Leute ohne auseinanderklaffende Ideale und Weltanschauungen!

Und noch zehn konkrete Voraussagen auf politischem Gebiet, ich hab einfach die ersten Zehn kopiert:

- > In Österreich sehe ich vorgezogene Neuwahlen.
- > Es wird eine ziemliche Aufspaltung bei den Parteien geben. Die eingesessenen Parteien haben mit Verlusten ihrer Stammwähler zu rechnen. Viele wechseln als Zeichen des Protestes.
- > Stronach und Strache liegen auf jeden Fall über der 10% Marke. Für Fr. Merkel wird es schwierig, sie kommt etwas in die Kritik.
- > In Deutschland versucht man ebenfalls neu zu wählen, bevor man den Bürgern den Schulden Nachlass für Griechenland nahe bringt.
- > In Ägypten muss Mursi wegen dauernder Unruhe gehen. Auch auf Marocco greifen Unruhen über.
- > In Libyen (sic!) erwarte ich eine Machtübernahme.
- > Den Jemen sollte man meiden. Entführungen sind möglich.
- > In der Türkei gibt es eine Veränderung punkto Regierungsmitglieder.
- > In Italien kann sich Monti nicht halten. Es kriselt politisch und finanziell.
- > In Griechenland bricht alles zusammen.
- > Im Bereich Palästina – Israel gibt es etwas Erleichterung und die Öffnung eines Grenzüberganges.

Wird es da Treffer geben? Eingesessene Parteien verlieren Stimmen? Es kommt zu Proteststimmen? Strache liegt über 10% und womöglich auch der Stronach? Merkel wird kritisiert? In Ägypten gibt's Unruhen? In Libyen gibt's eine Machtübernahme? Im Jemen Entführungen? In der Türkei neue Minister? Griechenland bricht zusammen? In Palästina gibt's einen neuen Grenzübergang? Kolossal! Lauter Dinge, mit denen niemand im Entferntesten rechnet. Nur dass Monti 2013 zurücktritt, ist ganz sicher falsch, weil der trat schon im Dezember 2012 zurück.

In Großbritannien gibt es eine Verbraucherschutzregelung:

Jeder, der gegen Geld die Zukunft voraussagt oder Kontakt zu Verstorbenen aufnimmt, hat seinen Kunden vorher mitzuteilen, dass seine Dienste "lediglich zu Unterhaltungszwecken dienen und bisher experimentell nicht nachgewiesen werden können". Wer sich nicht daran hält, dem drohen Geldstrafen bis zu 5000 Pfund (6350 Euro), in besonders schweren Fällen sogar bis zu zwei Jahre Gefängnis. Das wäre eine Verbraucherschutzregelung, die auch in Österreich eingeführt werden müsste! Und Kronenzeitungsartikel übers Hellsehen und verwandte Tätigkeiten müssten dann den Hinweis enthalten: das ist keine Reportage über Wirkliches, sondern dient nur Unterhaltungszwecken.

Jedenfalls trägt die Kronenzeitung vorsätzlich zur Volksverblödung (und zur Geschäftssteigerung<sup>2</sup> der Frau Haller) bei. Weiters hat man vor, in der neuen Serie auch Engellerscheinungen, Jenseitskontakte und Seelenwanderungen zu behandeln, die Sonntagskronenzeitungsbeilagen werden bersten vor Esoterik und wieder einmal Einstein bestätigen, er sagte ja bekanntlich seinerzeit, es gebe zwei Dinge, die unendlich sind, das Universum und die menschliche Dummheit, beim Universum sei er sich jedoch nicht sicher. Bei der Kronenzeitung und speziell bei Ingrid Altermann kann man sich sicher sein. Ob wegen Unendlichkeit oder Dummheit kann sich jeder selber überlegen.

<sup>2</sup> ohne dass der Artikel als "bezahlte Einschaltung" gekennzeichnet war!